



# Liste Schachel Parteilos

FÜR EIN LEBENSWERTES NIEDERHOLLABRUNN

## **Drastische Beschneidung des WAHLRECHTES in unserer Gemeinde**

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Niederhollabrunn! Liebe ZweitwohnsitzerInnen!

**BGM. JÜRGEN DUFFEK hat im Alleingang sage und schreibe über 170 WählerInnen aus dem Wählerregister gestrichen!**

**2015 waren 1539 BürgerInnen** in der Marktgemeinde Niederhollabrunn wahlberechtigt. **Heute** sind es nur noch **1359** (minus 180). Der Abgang ist nicht auf Wegzug zurückzuführen. Es zeigt sich vielmehr ein eindeutiges Muster, das die Handschrift des Bürgermeister Duffek trägt.

Wie Sie der Tabelle<sup>1</sup> entnehmen können, gibt es in unserer Gemeinde im Vorfeld der Gemeinderatswahl 2020 weniger Personen mit Nebenwohnsitz (minus 171):

<b>Personen mit Zweitwohnsitz</b>			
<b>Wahlsprengel</b>	<b>Wahljahr 2020</b>	<b>Wahljahr 2015</b>	<b>Differenz</b>
1 Niederhollabrunn	23	74	<b>-51</b>
2 Niederfellabrunn	14	60	<b>-46</b>
3 Bruderndorf	9	35	<b>-26</b>
4 Streitdorf	8	30	<b>-22</b>
5 Haselbach	18	44	<b>-26</b>
	<b>72</b>	<b>243</b>	<b>-171</b>

### **Was dabei auffällt:**

**Eindeutig Bgm. Duffek zuordenbare Personen, mit Zweitwohnsitz in unserer Gemeinde, sind im Verzeichnis geblieben bzw. hinzugekommen!**

<sup>1</sup> Die Zahlen stammen aus den aufgelegten Wählerverzeichnissen 2015 und 2020.

Die **meisten anderen Zweitwohnsitzer** wurden aus dem Wählerverzeichnis gestrichen und sind deshalb am 26. Jänner 2020 bei der Gemeinderatswahl **NICHT WAHLBERECHTIGT!** Diese Zweitwohnsitzer verbringen vielfach seit Jahrzehnten einen Teil ihres Lebens in der Marktgemeinde Niederhollabrunn, nehmen am gesellschaftlichen Leben teil und **zahlen genauso Abgaben** an die Gemeinde.

Alle ehemaligen Wahlkandidaten der LSP und Personen, denen wir nachweislich geholfen haben, wurden aus dem Wählerverzeichnis gestrichen. Wir konnten 10 Personen unterstützen wieder wählen zu dürfen.

### **Etwas zum Nachdenken...**

**WARUM** wurden viele Zweitwohnsitzer um ihr Wahlrecht gebracht? Liegt dem Bürgermeister mehr am „Umfärben“ der Gemeinde und an Eigeninteressen, als am demokratischen Grundprinzip des **freien Wahlrechtes**?!

- Gebühren hebt Bgm. Duffek von allen Grund- und Hausbesitzerinnen ein, auch von jenen mit Nebenwohnsitz.
- **Wählen heißt MITENTSCHEIDEN – eine Demokratie lebt vom Wahlrecht!**
- Bgm. Duffek färbt mit der Streichung unliebsamer Bürger die Gemeinde um; das ist ein sehr bedenklicher Vorgang und undemokratisch!

Lassen Sie sich jedenfalls keine Einschnitte in Ihre Rechte gefallen, sondern kämpfen Sie um Ihr Recht! Wir unterstützen Sie dabei!



Das LSP TEAM  
wünscht allen  
GemeindebürgerInnen

FROHE WEIHNACHTEN  
und  
EINEN GUTEN RUTSCH  
INS NEUE JAHR 2020